

# Mitteilungsblatt

## Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“

verantwortlich für den amtlichen Teil: die Vorsitzende der VG „Seenplatte“ für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Frau Majchrzak, Auflagenhöhe 2350

Satz und Druck: TOP - Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz, Tel.: 036 63/ 40 04 60, Fax: 036 63/ 41 33 86 • e-mail: TOP-Druck@t-online.de.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der VG „Seenplatte“ und ist ferner kostenfrei in Einzelexemplaren bei der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ in Oettersdorf erhältlich.

Mitgliedsgemeinden der VG „Seenplatte“ sind die Gemeinden: Bucha, Chursdorf, Dragensdorf, Dreba, Dittersdorf, Görkwitz, Göschitz, Kirschkau, Knau, Löhma, Moßbach, Neundorf, Oettersdorf, Plothen, Pörmitz, Tegau und Volkmannsdorf

Jahrgang 12

1. September 2004

Nummer 9

### Kraftfahrer Achtung - die Schule hat begonnen!



Schüler beim Verlassen der Grundschule Oettersdorf. Vor dem Einsteigen in den Schulbus muss die Straße überquert werden. Hier wird von Kraftfahrern auch, besondere Aufmerksamkeit gefordert.

Die Verkehrssicherheitsberater der Polizei und die Verkehrswacht geben folgende Tipps für einen sicheren Schulweg

- Eltern sollten die beste Route bzw. Schulweg immer gemeinsam mit den Kindern festlegen und einüben.
- Die Straße sollte immer nur an den sichersten Stellen überquert werden, auch wenn damit ein kleiner Umweg verbunden ist.
- Auch bei wenig Verkehr grundsätzlich erst an der Bordsteinkante anhalten und sich dann nach links, rechts und wieder links orientieren!
- Eltern sollten ihr Kind auch nach dem ersten Schultag beobachten, um festzustellen, ob es sich leicht ablenken lässt.
- Die Kleinen sollten morgens frühzeitig nach einem richtigen Frühstück aus dem Haus gehen, um Schulwegstress zu vermeiden.
- Kinder sollten im Straßenverkehr stets helle Kleidung tragen.
- Ein Schulranzen aus reflektierendem Material bringt zusätzliche Sicherheit.
- Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, sollten sie nur in einem zugelassenen, altersgerechten Kindersitz transportieren und nur nach rechts aussteigen lassen (Gehwegseite).
- Mit dem Fahrrad sollten Kinder frühestens nach der Radfahrausbildung im 4. Schuljahr zur Schule fahren - und nur mit einem Schutzhelm
- Schülerlotsen-/Elternlotseleinrichtungen in Anspruch nehmen (wenn vorhanden)

Straßenverkehr bedeutet Stress, besonders für Schulkinder, die alles andere im Kopf haben als Autos oder Ampeln. Deshalb sollten sich Eltern ganz viel Zeit nehmen, ihre Kinder mit den Gefahren des täglichen Schulweges vertraut zu machen.



## Beschlüsse der Gemeinderäte

### Knau:

In den Ratssitzungen am 02.08. 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1/2/4/2004 Protokollkontrolle vom 02.07.2004
- 2/2/4/2004 Vergabe Dachdeckerleistung Herrenhaus
- 3/2/4/2004 Bauantrag P. Brauer (Bau eines Wintergartens)
- 4/2/4/2004 Benennung Verantwortlicher Tierseuchenbekämpfung
- 5/1/4/2004 Modernisierung Dorfgemeinschaftshaus Posen

### Dreba:

In der Ratssitzung am 15.07.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 43 / 2004 Änderung der Tagesordnung vom 15.07.2004
- 44 / 2004 finanzielle Zuwendung für FFW - Verein Dreba
- 45 / 2004 Antrag auf Förderung „Erweiterung des Bolzplatzes um ein Volleyballfeld“

### Oettersdorf:

In der Ratssitzung am 19.07.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 01 / 07 / 04 Bestätigung der Tagesordnung vom 19.07. 04
- 02 / 07 / 04 Entschädigung laut Hauptsatzung wird beibehalten.
- 03 / 07 / 04 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 482/04
- 04 / 07 / 04 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 562/04
- 05 / 07 / 04 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 557/04
- 06 / 07 / 04 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 454/04
- 07 / 07 / 04 Bau einer Verkehrsinsel an der Grundschule Oettersdorf
- 08 / 07 / 04 Bauantrag Frank Müller (Errichtung einer Gartenmauer)

### Görkwitz:

In der Ratssitzung am 23.06.2004 und 13.07. 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 34 / 2004 Protokollkontrolle vom 25.05. 04
- 35 / 2004 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 230/04
- 36 / 2004 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 231/04
- 37 / 2004 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 454/04
- 38 / 2004 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 494/04
- 39 / 2004 Protokollkontrolle vom 23.06.2004
- 40 / 2004 Bestellung eines Vertreters für die VG - Gemeinschaftsversammlung
- 41 / 2004 Geschäftsordnung für die Gemeinde Görkwitz
- 42 / 2004 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 687/04
- 43 / 2004 Bauantrag Günter Steinhäuser (Anbau ans vorhandene Wohnhaus)

### Löhma:

In den Ratssitzungen am 18.05.2004 und 07.07. 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 180/01/04 Bestätigung der Tagesordnung vom 18.05.2004
- 181/01/04 Niederschrift der Ratssitzung vom 28.10.2003

- 182/01/04 Niederschrift der Ratssitzung vom 14.04.2004
- 183/01/04 Bauantrag Michael Köcher (Anbau am vorhandenen Gebäude)
- 184/01/04 Vorschlag Christian Kolbe zur Schöffenwahl
- 185/01/04 Über- oder außerplanmäßige Ausgaben 2003
- 186/01/04 Notwendige Instandhaltungsarbeiten am Kindergarten Löhma
- 01/2/2004 Protokollkontrolle vom 18.05.2004
- 02/2/2004 Bestellung eines Vertreters Gemeinschaftsversammlung VG
- 03/2/2004 Vergabe Bauleistungen Anger und Nebenstraßen an die Firma Schwall + Mayer Neustadt

### Neundorf:

In den Ratssitzungen am 17.06.2004 und 08.07. 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 02/06/2004 Protokollkontrolle vom 22.01.2004
- 03/06/2004 über- oder außerplanmäßige Ausgaben 2003
- 01/07/2004 Protokollkontrolle vom 17.06.2004

### Tegau:

In der Ratssitzung am 07.07.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 14 / 2004 Protokollkontrolle vom 09.06.2004
- 15 / 2004 Bauantrag Dr. Makowsky (Anbau an vorhandener Arztpraxis)

### Volkmannsdorf:

In der Ratssitzung am 13.07.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 16 / 2004 Protokollkontrolle vom 24.05. 2004



## Auslegung der Planänderung zum Ausbau der A9

Wie bereits ortsüblich bekannt gemacht, erfolgt derzeit die Auslegung der Planunterlagen der Änderungen zum Bauabschnitt Mönchgrün - Anschlussstelle Dittersdorf der A9.

Noch bis zum 15.9.2004 können die Pläne (6 Aktenordner) in den betroffenen Gemeinden und der Bauverwaltung der VG Seenplatte eingesehen werden. Einwendungen werden nur in schriftlicher Form anerkannt. Sie können entweder direkt an das Thüringer Landesverwaltungsamt als verfahrensführende Behörde gesendet oder aber bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft abgegeben werden.

Wesentlichste Änderung ist der Wegfall des geplanten Brückenbauwerkes der Landstraße 1103 am Ortsausgang in Görkwitz. Hier bleibt alles beim Alten, also der Querung unter der Autobahn. Dies ist vor allem für Gemeinde und Bürgerinitiative, die gegen das geplante Brückenbauwerk mehrfach Bedenken angemeldet hatten, als Erfolg zu werten.

Nach Mönchgrün geht es dagegen nicht, wie bisher vorgesehen, unter der Autobahn, sondern mittels einer Brücke darüber. Dies ist unter anderem eine Folge der neuen Lösung für Görkwitz, die aber für die Bürger kaum von Bedeutung sein wird.

Für mehr Diskussionsstoff könnte dagegen die Zufahrt zu den beiden Brückenbauwerken in der Nähe des Zipfelteiches sorgen. Mangels Alternativen soll diese über den Anger in Oettersdorf in Richtung Wenzelstau und von dort zum Zipfelteich erfolgen. Nach Aussagen der Planer erfolgt die Nutzung dieses Weges jedoch im Wesentlichen nur durch Betontransporte. Das Positive an dieser Lösung könnte dabei für die Gemeinde die Herstellung der derzeit in schlechtem Zustand befindlichen Oberflächen sein.

Weitere Änderungen gibt es auch bei der sogenannten landschaftspflegerischen Begleitplanung. Im Ergebnis der Auswertung der Einwände zum 1. Entwurf entfallen einige

Maßnahmen im Bereich Dittersdorf, Dreba und Pörmitz. Hier sollten vor allem landwirtschaftliche Flächen umgenutzt werden. Als Ersatz hierfür erfolgen nunmehr Aufforstungsarbeiten im Pionierlager Raila und in Windischenbernsdorf.

Wichtigste Objekte im Bereich der Grünordnung bleiben in der Region die Umwandlung von Acker in extensives Grünland an den ehemaligen Gülleteichen und im Bereich des Kohlungesteiches sowie der Rückbau des Agrarflugplatzes in Dragendorf. Da die Auslegung im Rahmen der Amtshilfe für das Thüringer Landesverwaltungsamt durchgeführt wird, ist es der Bauverwaltung nicht möglich, zu Detailfragen Auskunft zu geben. Einem bei uns erhältlichem Verzeichnis können Sie die bei Nachfragen wichtigsten Adressen und Ansprechpartner entnehmen.

Über den Baubeginn kann seitens des Vorhabensträgers gegenwärtig noch keine verbindliche Aussage getroffen werden. Erst wenn das komplizierte Planfeststellungsverfahren abgeschlossen ist, die Kaufverhandlungen erfolgt sind und beim Bund das Geld zur Verfügung steht, kann es losgehen. Wir gehen dabei davon aus, dass dies frühestens 2006 der Fall sein wird.

Nach Aussage des Landesverwaltungsamtes soll die Änderung des nördlich an das Plangebiet angrenzenden Abschnittes von der Anschlussstelle Dittersdorf bis zur Anschlussstelle Triptis voraussichtlich im November diesen Jahres ausgelegt werden.

M. Streit, Bauverwaltung



### Förderungsschwerpunkte der Dorferneuerung

In folgenden Gemeinde besteht die Möglichkeit Fördermittelanträge für private Baumaßnahmen zu stellen.

#### Gemeinde Tegau:

Zuständiges Planungsbüro: Ingenieurbüro  
Pieger -Wehner GmbH  
Frau Kessel  
Telefon 036481 / 59424  
Gerberstraße 18  
07806 Neustadt / Orla

Fördermittelanträge sind bis zum 31.10.2004 beim Ingenieurbüro oder der VG „Seenplatte“ bei Frau Fleischmann abzugeben. Rücksprache bzw. Terminabstimmungen sind mit dem Ingenieurbüro unter o.g. Telefonnummer zu vereinbaren. Die Abrechnungstermine für bereits fertiggestellte Maßnahmen sind in Ihrem Zuwendungsbescheid festgelegt.

#### Gemeinde Plöthen:

Zuständiges Planungsbüro: Ingenieurbüro  
Hans-Jürgen Gromzig  
Telefon 03663/ 404108  
Ortsstraße 43  
07924 Neundorf

Fördermittelanträge sind bis zum 31.10.2004 beim Ingenieurbüro oder der VG „Seenplatte“ bei Frau Fleischmann abzugeben. Rücksprache bzw. Terminabstimmungen sind mit dem Ingenieurbüro unter o.g. Telefonnummer zu vereinbaren.

#### **Hinweis an alle Bürger**

#### **Auskünfte erteilt:**

Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ Schleizer Straße 17,  
07907 Oettersdorf • Bauverwaltung Frau Fleischmann  
Telefon 03663 / 434323

#### **Zum Fördermittelantrag gehören:**

- ausgefülltes Antragsformular (erhältlich in der VG „Seenplatte“)
- Bilder von der auszuführenden Maßnahme
- 3 Kostangebote für Maßnahmen über 5.000,- Euro

- 2 Kostangebote für Maßnahmen unter 5.000,-Euro
- Eigenleistungen werden nicht gefördert, nur Firmenleistung

#### Zur Abrechnung fertiggestellter Maßnahmen gehören:

- Auszahlungsantrag
- Bilder der fertiggestellten Maßnahme
- Originalrechnung und eine Kopie
- Kopie vom Kontoauszug

Die Abrechnungen sind beim zuständigen Planungsbüro oder der VG „Seenplatte“ Oettersdorf nicht beim Flurneuordnungsamt abzugeben.

Bitte beachten Sie die Abrechnungstermine, diese sind in Ihrem Zuwendungsbescheid aufgeführt.

Bei der Abrechnung von Maßnahmen sind dem Planungsbüro der Zuwendungsbescheid mit dem bestätigten Kostangebot vorzulegen.

Fleischmann / Bauverwaltung



### Einladung zur nächsten Gemeinschaftsversammlung der VG „Seenplatte“

**Am Dienstag, dem 21.09.2004, um 19.30 Uhr findet die nächste Gemeinschaftsversammlung im Sportlerheim Tegau statt.**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokollkontrolle zur letzten Gemeinschaftsversammlung vom 11.05.04
4. Wahl der Stellvertreter der Gemeinschaftsvorsitzenden
5. Arbeitsmarktpolitik - Hartz IV
6. Förderungsmöglichkeiten 2005
7. FFW - Satzung VG
8. Sonstiges

Gemeinschaftsvorsitzende VG „Seenplatte“



### Einwohnerversammlung in Burkersdorf

Am Freitag, den 03.09.2004 findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Burkersdorf eine Einwohnerversammlung statt.

#### Tagesordnung:

- Problematik Wasser und Abwasser
- Informationen des Bürgermeisters

Dazu sind alle Einwohner recht herzlich eingeladen.

Löffler / Bürgermeister

## Nachrichten aus der Meldestelle

#### Geburten:

Isabell Neudeck am 22.07.2004  
in Chursdorf

Cecil Sachs am 23.07.2004  
in Oettersdorf

Die VG "Seenplatte" gratuliert hiermit recht herzlich zur Geburt der neuen Erdenbürger.



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

**Weitere standesamtliche Meldungen wurden uns bis zum Redaktionsschluss nicht übermittelt.**

# Öffentliche Bekanntgaben

## Öffnungszeiten der VG "Seenplatte"

### Oettersdorf Schleizer Straße 17

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr  
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

#### Telefonnummern:

Zentrale 03663/ 43430  
 Hauptverwaltung 434332  
 Telefax: 434321  
 Finanzverwaltung 434331  
 Bauverwaltung 43433  
 Bereichsjugendpfleger 03663/ 40 03 88  
 Handy/ Bereichsj.pfl. 0171 -4241152

Für das nächste Amts- und Mitteilungsblatt  
 der VG "Seenplatte",  
**Ausgabe Oktober 2004**

ist Redaktionsschluss am **17.9.2004**

*Später eingereichte Artikel und Annoncen können nicht  
 mehr berücksichtigt werden*

## Abfuhrtermine im September 2004

Ab Januar 2004 wird der Hausmüll und der Gelbe Sack in allen  
 Gemeinden 14-tägig abgefahren. Sperrmüll und Schrott muss  
 beim ZASO Pößneck angemeldet werden.

*(Angaben ohne Garantie)*

	Gelber Sack	Papiertonne
Bucha:	14.09. / 28.09.	10.09.
Burkersdorf:	03.09. / 17.09.	20.09.
Chursdorf:	03.09. / 17.09.	20.09.
Dittersdorf:	03.09. / 17.09.	24.09.
Dragensdorf:	03.09. / 17.09.	20.09.
Dreba:	14.09. / 28.09.	23.09.
Finkenmühle:	03.09. / 17.09.	23.09.
Görkwitz:	06.09. / 20.09.	24.09.
Görkwitz/Birkenweg:	13.09. / 27.09.	06.09.
Göschitz:	03.09. / 17.09.	20.09.
Kirschkau:	08.09. / 22.09.	08.09.
Knau:	14.09. / 28.09.	23.09.
Löhma:	03.09. / 17.09.	20.09.
Mönchgrün:	06.09. / 20.09.	24.09.
Moßbach:	03.09. / 17.09.	20.09.
Neundorf:	03.09. / 17.09.	24.09.
Oettersdorf:	03.09. / 17.09.	24.09.
Pahnstangen:	03.09. / 17.09.	24.09.
Plothen:	03.09. / 17.09.	24.09.
Pörmitz:	03.09. / 17.09.	24.09.
Posen:	14.09. / 28.09.	10.09.
Reinsdorf:	03.09. / 17.09.	20.09.
Rödersdorf:	03.09. / 17.09.	20.09.
Sorna:	03.09. / 17.09.	20.09.
Tegau:	03.09. / 17.09.	20.09.
Triemsdorf:	03.09. / 17.09.	20.09.
Volkmannsdorf:	03.09. / 17.09.	24.09.



gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, daher  
 umweltfreundlich  
 Farbe: presseweiss

## Oettersdorf informiert

Die Gemeindebibliothek in Oettersdorf ist am Montag, den  
 27.09.2004 wegen Urlaub geschlossen.  
 Sonst wie gewohnt montags von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

*Carl / Bürgermeister*

## Gemeinde Moßbach

Die Gemeinde Moßbach vermietet ab sofort im Gemeindehaus,  
 Ortsstraße 70 - **Friseursalon** -  
 ohne Einrichtung, Salon 27 m<sup>2</sup>, Nebenraum 10 m<sup>2</sup>, Lager und  
 Toilette. Auch eine Umnutzung zur 1-Raum Wohnung wäre  
 möglich.

### 2 Büroräume (45m<sup>2</sup>)

Nähere Informationen von Montag bis Freitag in der Zeit von  
 7.00 Uhr – 16.00 Uhr Telefon 03663 / 434323 • Frau Fleischmann

## Gemeinde Tegau

Die Gemeinde Tegau vermietet ab sofort eine 2-Raum Wohnung  
 (72 m<sup>2</sup>) im Gebäude des Kindergartens Tegau.

Die Wohnung bestehend aus Wohnzimmer, Schlafzimmer,  
 Küche, Bad und Abstellraum.

Nähere Informationen von Montag bis Freitag in der Zeit von  
 7.00 Uhr – 16.00 Uhr Telefon 03663 / 434323 • Frau Fleischmann

## Dank an die FFW – Moßbach

Am Dienstag, dem 17.08.2004, kam es durch eine Unacht-  
 samkeit zu einem Brand in meiner Wohnung. Durch schnelles  
 und beherztes Eingreifen der Kameradinnen und Kameraden  
 der Freiwilligen FFW Moßbach konnte größerer Schaden  
 verhindert werden.

**Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.**

*Brigitte Richter*

## Einladungen Veranstaltungshinweise

### Achtung!

## Traktorgeschicklichkeitsfahren in der Gemeinde Chursdorf

Am Sonntag, dem 29. August 2004, findet in Chursdorf unser  
 14. Traktorgeschicklichkeitsfahren statt.

Es wird wieder mit alter und moderner Technik auf neuem Kurs  
 gefahren.

Bis 13.00 Uhr mögen sich bitte alle Interessenten einfinden,  
 die Staffeln erfolgt nach PS-Zahl.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Für alle Sieger winken tolle Preise.

Es lädt ein

*Der Jugendclub Chursdorf*

## Sommerfest in Moßbach

Für Sonnabend, den 04.09. 2004, um 13.30 Uhr lädt die  
 Volkssolidarität Moßbach die Einwohner und Mitglieder zu  
 einem Sommerfest ins Gasthaus „Goldener Löwe“ ganz herzlich  
 ein.

Wir bieten ein buntes Programm, mit dabei der Musiker und  
 Humorist Hans Berger sowie eine Kindertanzgruppe vom  
 Schleizer Karnevalsverein.

Auf Eure Teilnahme freut sich die

*Volkssolidarität Moßbach / Ingeborg Beckert*

## Kinder- und Dorffest nach Löhma

Vom 28. bis 29. August 2004 wird in Löhma das schon traditionelle Dorf- und Kinderfest auf der Festwiese im Dorf gefeiert.

### Programm

Sonnabend, 28. 08. 2004

ab 20.00 Uhr spielt für Sie „Roxy“ aus Kirschkau

Sonntag, 29.08.2004

ab 10.00 Uhr Frührschoppen

ab 13.00 Uhr Buntes Treiben auf der Festwiese

- Spaß - und Spielwettkämpfe
- vielfältige Kinderbelustigungen
- Tombola

- Vorstellung des Handwerks der einheimischen Gewerbetreibenden auf dem Festplatz

ab 16.00 Uhr Schalmaienkapelle aus Walpernhain /Buchheim anschließend spielt die Disco „Starlight“

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen bestens gesorgt, natürlich fehlt auch am Sonntag der hausgebackene Kuchen nicht.

Freundlich lädt ein

SV Löhma



*Der Förderkreis „Rittergut Knau“ lädt ein*

### 3. Schlossfest im Rittergut Knau am 28. und 29. August 04



Diesmal dreht sich in Knau alles um das große Thema Wasser, denn „Wasser ist nicht alles - aber alles ist nichts ohne Wasser.“

Die Vereine des Ortes laden ein zu einem 2-tägigen Fest zu Gunsten der weiteren Sanierung des Rittergutes.

Informieren Sie sich und machen Sie mit bei:

- Wasser und Gesundheit
- Wasser als Wirtschaftsfaktor
- Wasser und Handwerk und Gewerbe
- Bedeutung des Wassers in Kunst, Religion und Literatur

Eingeleitet wird das aktionsreiche Wochenende am Nachmittag des **28. August ab 14.30 Uhr** mit einer **geführten Teichwanderung** (Treffpunkt Finkenmühle) **in das einmalige Plothener Teichgebiet** mit wissenswerten Informationen zur Teichwirtschaft und dem europäisch bedeutenden Vogelschutzgebiet.

**Am Abend** wird **ab 18.00 Uhr** bei allerlei Kurzweil mit Märchen, Chorgesang und Kräuterbar das schon zur Tradition gewordene **Renaissancemenü** serviert. Die Besucherzahl ist hier wieder auf 100 Personen begrenzt.

Vorverkauf seit 16.8.04 im Landbedarfsladen Hopp in Knau Tel.: 036484-22400 oder 204807 (Anrufbeantworter des Förderkreises Rittergut Knau).

Der **Sonntag** startet dann **ab 10 Uhr** - 18 Uhr mit einen **bunten Markttreiben** von Handwerk und Gewerbe sowie besonderen Attraktionen rund um das Thema Wasser. Neben Musik, Vorträgen, Ausstellungen im Gut und in der Kirche Knau wird es auch eine kleine Theateraufführung zu Kneipp und seinen noch heute angewendeten Wasserheilverfahren geben und natürlich erwarten die Besucher zahlreiche kulinansche Köstlichkeiten.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den Aushängen, der örtliche Presse bzw. den in allen Fremdenverkehrsämtern des Landkreises und den Sparkassenfilialen ausliegenden Informationen zum Fest.

Freundlich lädt ein der *Förderkreis Rittergut Knau e.V.*

## “Tag des offenen Denkmals” im Rittergut Knau

Am **12.09.2004, 10.00 Uhr** werden die Tore zum Denkmal geöffnet:

- Nachlese zum Schlossfest
- 3D Animation
- Führungen vom Ergeschoss bis zum Dachboden (11.00 / 13.00 Uhr)
- Marktstände zum Thema Wasser
- Renaissancebratwürste u.v.m.

Wir bedanken uns für Ihren Besuch und Ihre Spende zum Schlossfest am 28. und 29.08.04

### Ein Amazonas-Vortrag der Weltumradler im Rittergut Knau

**Veranstaltung ist am 25.09.04, 20.00 Uhr, im neuen Saal des Bürgerbegegnungszentrums**

Die “Weltumradler” Axel Brümmer und Peter Glöckner präsentieren ihre Dia-Reportage „Amazonas“.

In ihrem neuesten spektakulären Abenteuer führen sie uns auf historischen Goldwegen der Inkas über die Königskordillere zum Amazonastiefland in Südamerika, wo ein kleiner Wildbach zum größten Flußsystem der Erde werden soll: dem Amazonas. Auf abenteuerliche Weise durchpaddelten die beiden Globetrotter zwei Jahre lang mit ihren zwei Faltbooten die Wasserwege des Amazonaswaldes. Begleitet wurden sie dabei von ihrem paddelerfahrenen Freund Jörg Buhl aus Berlin sowie zwei einheimischen Hochlandindianern aus Bolivien. Sie berichten von unermüdlischen Goldsuchern und mückengeplagten Fischern, einfachen Indianern und organisierten Cocaschmugglern, überzeugten Missionaren, urwalderfahrenen Einsiedlern und unerforschten Felszeichnungen.

Die beiden Saalfelder lassen sich weder durch Malaria noch durch Stromschnellen aufhalten. In ihrer bekannten sympathischen und humorvollen Betrachtungsweise beschreiben Axel und Peter eindrucksvoll ihre Erlebnisse im „inneren Grenzbereich“ Amazonas. In authentischen Darstellungen zeigen Axel und Peter das Leben im Urwald, ihr Zusammenleben mit Eingeborenen.

Der **Kartenvorverkauf** beginnt am Denkmaltag im Rittergut Knau und ab dem 13.09.04 im Landhandel Hopp an der Tankstelle Knau, Tel.: 036484/22400.

Weitere Informationen zu den Vorträgen von Axel Brümmer und Peter Glöckner sowie zu dem im Weltsichten-Verlag erschienenen Amazonasbuch der beiden erhalten Sie im Internet unter [www.weltsichten.de](http://www.weltsichten.de).



*Elschenbach e. V. Oettersdorf*

### Einladung

Wir laden alle Mitglieder, Freunde des Vereins und interessierten Oettersdorfer Einwohner zu unserer Vereinspräsentation für **Sonntag, den 19. September, 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Vereinsgelände** am alten Kindergarten, Werner Seelenbinderstr. 3 recht herzlich ein.

Geboten werden:

- Ausstellung der AG kreatives Gestalten
- Vorführung Besen binden
- Vorführung Schafwolle spinnen
- Vorführung Sense dengeln
- Stricken



- Papier schöpfen
- Linolschnitte drucken
- Flohmarkt
- Kaffee und Kuchen
- Roster, Brätel, sonst. Getränke

Der Flohmarkt steht für jedermann offen, d. h. es können nicht mehr benötigte Gegenstände zum Verkauf oder Tausch angeboten werden. Der Verein wird zugunsten der Neugestaltung der Gedenkstätte gespendete Gebrauchsgegenstände vermarkten. Dafür vorgesehene Sachspenden sind bitte bis zum Sonnabend, dem 18. September, bei Winfried Neumann, Anger 32 abzugeben.

W. Neumann/Vorstand



## Veranstaltungsplan 2004

01.09.04 Aktivitäten im Artenschutz am Beispiel der Dohle (T. Alletsee)

06.10.04 Erkennen unserer heimischen Schwimmenten (Dr. V. Vopel)

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, in der Infostelle des Landratsamtes Saale - Orla - Kreis am Haus-Teich bei Plothen (Straße zur Jugendherberge) statt.

Beginn ist 19.00 Uhr

Interessenten für die Internationalen Wasservogelzählungen bitte bei AK-Leiter melden.

Gäste sind für alle Veranstaltungen herzlich willkommen. Programmänderungen vorbehalten.

**- Natur erleben, Zusammenhänge begreifen -  
Unterstützen Sie uns beim Vogelschutz,  
werden Sie Mitglied im NABU Arbeitskreis  
Teichgebiet Dreba-Plöthen e. V.**

### AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

#### Kindergarten Plothen

#### Die kleine Kur

Einen schönen Tag erwartend, sind wir Kinder froh gestartet. Fröhlich mit dem Schulbus schon, das war die erste Attraktion.



Begrüßt von Herrn Bachmann in der „Alten Försterei“ Aufregung und Überraschung war auch dabei. Schon zum Frühstück gab es was Neues zu schmecken, mit selbstgepflücktem Tee die Lebensgeister wecken.

Der Froschkönig lebt geheimnisvoll,  
wir Kinder fanden's einfach toll.  
Und hörten Geschichten von Sebastian Kneip,  
Gesundheit ist nicht purer Zeitvertreib.

Natürlich wollten wir alles selber probieren,  
gehen, laufen, springen und balancieren.  
Das gelang uns, und auch den Erzieherinnen famos,  
ohne Schuhe und Strümpfe - einfach barfuß.

Herr Bachmann fragte: Wer hat Mut?  
Kaltes Wasser tut auch den Beinen gut,  
der steigt ins Badebecken hinein,  
keiner von uns wollte ein Feigling sein.



Als alle wieder schön warm angezogen,  
kam um die Ecke ein Auto gebogen.  
Wir hörten ein lautes Tütü Tütü!  
Die Plothner Feuerwehr war da.

Wir bedanken uns fürs nach Hause bringen  
und auch für den Tag, das gute Gelingen.  
Wir danken Herrn Bachmann, er hat uns gelehrt,  
auf die Gesundheit zu achten ist nie verkehrt.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Plothen

#### Erleichterung bei der Rasenpflege des Sportvereins „Roter Marmor“ Tegau

Der Tegauer Sportverein verfügt seit wenigen Tagen über einen modernen Rasentraktor. Diese Anschaffung wurde durch finanzielle Hilfe in Form einer Vorfinanzierung durch die Gemeinde Tegau möglich.

Wir hoffen immer einen gepflegten Rasen vorzufinden und wünschen dem Sportverein „Roter Marmor“ in den anstehenden Spielen bei verbesserten Platzbedingungen gute Ergebnisse.

Löffler / Bürgermeister



## Fußballfest in Tegau

Am vergangenen Wochenende fand auf dem Tegauer Sportgelände das 4. große Fußballturnier des SV „Roter Marmor“ Tegau statt.

Mit acht teilnehmenden Mannschaften konnte der Veranstalter den Zuschauern ein imposantes Turnier bieten.

Die Bewerber um den Pokalsieg hießen SV Knau, SV Linda, SV Neundorf, Spvg. Nicaragua/Osttimor, SV Orlatal, TSV Ranis, SV Weira und Gastgeber SV Tegau.

Bei besten äußeren Bedingungen wurden in zwei Gruppen die Vorrundspiele ausgetragen. Obwohl man den Mannschaften anmerkte, das sie noch in der Vorbereitung auf die neue Saison steckten, boten sie zum Teil recht ansehnlichen Fußball.

### In der Gruppe A gab es folgende Ergebnisse:

Nicar/Ostt.-Orlatal 2:0, -Neundorf 1:0, -Linda 4:2, Orlatal-Neundorf 1:0, -Linda 1:0, Neundorf-Linda 2:0.

Damit stand die Spvg.Nicaragua/Osttimor als Gruppenerster im Finale und Orlatal als Gruppenzweiter qualifiziert sich für das kleine Finale im Spiel um Platz 3.

Neundorf wurde Gruppendritter und Linda Vierter.

### In der Gruppe B gab es folgende Ergebnisse:

Knau-Tegau 1:0, -Weira 1:0, -Ranis 6:0, Tegau-Weira 1:0, -Ranis 1:0, Weira-Ranis 2:0.

Somit qualifizierte sich Knau als Gruppenerster für das Finale und Tegau als Zweiter kam ins kleine Finale gegen Orlatal. Die Plätze 3 und 4 gingen an Weira und Ranis.

Im Spiel um Platz 3 gewann Orlatal gegen den Gastgeber 2:0. Nachdem man recht früh in Rückstand geriet, setzten die Tegauer alles daran, das Spiel noch zu drehen. Das Tor der Orlataler wurde mehrfach belagert aber leider nicht getroffen, so erzielten die Orlataler kurz vor Spielende das entscheidende 2:0.

In einem spannungsgeladenen Finale ging die spieltechnisch stärkste Mannschaft des Turniers Spvg. Nicaragua/Osttimor (bestehend aus aktiven und aus Freizeitfußballern der Region Lobenstein) mit 1:0 in Führung. Knau war jedoch über die gesamte Spielzeit ein ebenbürtiger Gegner und konnte kurz vor Ende des Spieles zum 1:1 ausgleichen. Somit musste auch dieses Jahr der Turniersieger im Elfmeterschießen ermittelt werden. Hier hatte die Spvg. Nicaragua/Osttimor die besseren Nerven und sicherte sich gleich bei der ersten Turnierteilnahme des Siegerpokal.

### Das Endergebnis:

- |                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| 1. Spvg Nicaragua/Osttimor, | 5. SV Weira,    |
| 2. SV Knau,                 | 6. SV Neundorf, |
| 3. SV Orlatal.              | 7. SV Linda,    |
| 4. SV Tegau,                | 8. TSV Ranis.   |

Die Plätze 5 bis 8 wurden per Elfmeterschießen ausgespielt. Dem Weiraer Spieler Stephan Bihn, der mit einer Kopfverletzung ins Krankenhaus gebracht wurde, wünschen die Tegauer auf diesem Wege gute Besserung.

Der SV Tegau bedankt sich bei allen Helfern und Gönnern die bei der Vorbereitung und Durchführung des Turniers mitgewirkt haben.



Ralf Sprick

## **Notrufnummern**

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettingsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

## NEUES VON UNSERER JUGEND

Ihre Sommerferien nutzten in diesem Jahr zahlreiche Jugendliche unserer Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte nicht nur, um die Tasten ihres PCs rasseln zu lassen oder sich vom (in Fortsetzungsserien überfüllendem) TV-Programm unterhalten zu lassen.

Die mittlerweile überall gut angenommenen Jugendclubs und deren Umfeld waren in der freien Zeit oft Gegenstand für zahlreiche Aktivitäten, die zum Verschönern, Renovieren oder Ausbessern beitragen sollten.

Nicht zuletzt sind diese Aktivitäten auch in erster Linie den Bürgermeistern und Gemeinderäten unserer VG sowie deren Unterstützung zu verdanken.

### Aus den Ortschaften :

#### Pörmitz

Die Mitglieder des Pörmitzer Jugendclub 1998e.V. kommen nun langsam zum Abschluss ihres vor knapp einem Jahr begonnenen An- und Ausbaues. Dank dem Engagement von Bürgermeister Rolf-Ulrich Topel konnten im vergangenen und diesem Jahr vom Landwirtschaftsamt in Zeulenroda Mittel für den Anbau eines öffentlichen Sanitärtraktes an den Jugendclub in Empfang genommen werden.

Nachdem Firmen die groben Arbeiten erledigt und ordentlich Richtfest gefeiert hatten, erfolgte der Ausbau im Innen- und Außenbereich zum größten Teil durch die Jugendlichen um Bianca Böttcher und Ralf Meyer in Eigenregie. Zahlreiche freiwillige Stunden haben die Jungen und Mädchen seitdem für die Verbesserung ihres Domizils geleistet. Neben der Nutzung der öffentlichen Sanitäranlagen, für die der Nachwuchs auch die Verantwortung übertragen bekommt, steht weiterhin ein separater Küchenraum zur Verfügung. Sicher war dies eine lohnende Investition für den Ort, bedenkt man, dass in diesem Jahr allein nicht weniger als 7 Mädchen und Jungen in die Reihen der Jugend aufgenommen wurden. Für den Wettbewerb „Schönstes Jugendobjekt 2004“, der langsam in seine diesjährige Schlussphase kommt, haben die Pörmitzer sicherlich gute Karten auf eine vordere Platzierung.



Der Jugendclub wird für den Außenanstrich vorbereitet

#### Oettersdorf

Auch in der größten Gemeinde unserer VG mit den zahlreichsten Jugendlichen wird sich in den nächsten Tagen und Wochen noch Einiges verändern. Der Gemeinderat um Bürgermeister Henry Carl stellte dem Jugendclub nun kurzfristig noch finanzielle Mittel bereit, so dass das schon seit längerem geplante WC nun endlich ausgebaut werden kann. Weiterhin wurde bereits die Entwässerung instand gesetzt und mit neuer Drainage ergänzt. Die Vorbereitungsarbeiten für das bevorstehende Pflastern laufen momentan auf Hochtouren. Aus den Beiträgen

der Jugendlichen seit 2001 konnten nun neue Fenster finanziert werden, die auch den Geräuschpegel in den Abendstunden zukünftig etwas dämpfen.

Die Oettersdorfer „Black Devils“ möchten sich auf diesem Wege bei Bürgermeister und Rat recht herzlich für die finanzielle, materielle und moralische Unterstützung recht herzlich bedanken und möchten sich bei passender Gelegenheit revanchieren.

#### Tegau

Auch die Tegauer haben nun das gravierende Problem nasser Grundmauern am Jugendclub in den Griff bekommen. Nach der Trockenlegung des Fundamentes sorgt nun ein Drainagerohr mit Anbindung an die örtliche Kanalisation für den nötigen Abfluss der bisher stauenden Nässe.

#### Kirschkau

In den zurückliegenden Wochen konnten die Jugendlichen ihre massive Holzlagerhütte durch nötige Putzarbeiten fertigstellen. Eine kleine angelegte Grünfläche im Hinterhof soll ab dem kommenden Jahr weiterhin das ordentliche äußere Erscheinungsbild verbessern.

Für die kommenden Wochen hat sich der Nachwuchs noch Pflasterarbeiten und die Renovierung des meist genutzten Innenraumes auf den Plan geschrieben. Auch in Kirschkau steht ein starker Gemeinderat hinter der Jugend, was sich in der Bereitstellung von Mitteln für Baumaterial, Farben und der Übernahme der Betriebskosten für den Club widerspiegelt.

#### Chursdorf

Tür und Fenster konnten die Jugendlichen aus Chursdorf als Neuerung in diesem Jahr in ihrem Club installieren. Daher möchten sich die Jungen und Mädchen bei ihren Spendern aus dem Ort recht herzlich bedanken. Ebenfalls erfreut sich der Nachwuchs nunmehr eines neu gepflasterten Vorplatzes vor ihrem Club, so dass im Winter sicher der Schmutz besser vor der Türe bleibt.

Am Sonntag, dem 29. August steht wieder das traditionelle Traktorrennen in Chursdorf im aktuellen Terminkalender. Die Mitglieder des Jugendclubs sind in den zurückliegenden Jahren mittlerweile routinierte Organisatoren geworden. Alle landwirtschaftlich ambitionierten Interessenten sind hierzu wieder recht herzlich eingeladen. Es warten sicher wieder spannende PS-Rennen, rustikale und moderne Technik auf die bisher immer zahlreich vertretenen Gäste.

#### Moßbach

Auch im Moßbacher Jugendclub bietet sich dem Gast ein neues modernes Outfit. Der Raum, der dem Nachwuchs nun seit Jahren von der Gaststätte Hüfner- Hammerschmidt zur Verfügung gestellt wird, erhielt in den Ferien eine Komplett-Renovierung und strahlt nun in hellem Farbton.

#### Dreba

Der Drebaer Club ist vorerst geschlossen worden. Grund hierfür waren nächtliche Ruhestörungen, die Nichteinhaltung der Verschlusssicherheit sowie die allgemeine Ordnung in dem im Vorjahr erst bestens ausgestatteten Raum. Diese Maßnahme machte sich durch den Gemeinderat notwendig, da sich die örtlichen Jugendlichen gegenüber auswärtigen Gästen nicht durchsetzen wollten und konnten. Bürgermeisterin und Jugendwart sind sich einig, dass es für eine erneute Öffnung des Clubraumes bestimmte gemeinnützige Auflagen geben wird.

#### Große Jugendversammlung Nr. 33 und 34

Gleich zwei Große Jugendversammlungen unserer Verwaltungsgemeinschaft gibt es in den nächsten Wochen für die Verantwortlichen in den Clubs zu bestreiten.

Am FREITAG, dem 17. September ist die 33. Auflage ab 20 Uhr im Jugendclub in Tegau geplant.

Auf der Tagesordnung stehen u. a.

- Fördermittelbeantragung 2005 durch Kommunen und Vereine,
- Projekt LOKAST 2005 – eine Initiative für arbeitslose, lehrstellenlose und straffällig gewordene Jugendliche

- eine Aktivitäten - Planung und Koordinierung für das kommende Winterhalbjahr sowie
- einen ersten Überblick über den Wettbewerb „Schönstes Jugendobjekt 2004“

Im Anschluss tagt noch der Vorstand des Jugendverbandes SPEED 2000 e.V.. Schwerpunkte hier: Aktivitäten im Winterhalbjahr, Interessen der Clubs, Lokast 2005-Antragsausarbeitung.

Am Freitag, dem 1. Oktober, 20 Uhr findet die 34. Große Jugendversammlung im Pörmitzer Jugendraum statt. Gast ist Jochen Köhler, der gleich in zwei Tätigkeitsbereichen Auskünfte geben wird. Zum einen gibt er einen Überblick über Struktur, Aufbau und Entwicklung der Jugendfeuerwehr im Territorium der VG – zum anderen gibt er Auskünfte als Ordnungsamtsleiter unserer VG zu kommunalrechtlichen Fragen, die in erster Linie auf die Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen zugeschnitten sind. Dabei geht es z.B. um wildes Zelten, erforderliche Genehmigungen und deren Gebühren sowie Lagerfeuer und Brandschutz. Alle interessierten Jugendlichen sowie die Verantwortlichen aus den Clubs sind für diese beiden Abende recht herzlich eingeladen.

Eine XXL- Ausgabe mit Terminen gibt es auch im Internet unter [www.partysoke.de](http://www.partysoke.de). Viel Spaß beim Studieren.

Euer Jugendwart

Bung Müller

## NEUES VOM SEENPLATTLER

Hallo Leute,

wie jedes Jahr und auch allgemein üblich sind die Sommermonate mit ihren warmen Temperaturen Hochsaison für die Getränkehersteller und die Transpoteure allerlei Flüssigkeit. Partys und Volksfeste tun ihr übriges dazu. Auch ich setz mich gegen Abend mal gern in meinen Garten und lass mir ein Bier oder ein Gläschen Wein schmecken. Und dabei ist mir, wenn ich dann so in 's Überlegen komme etwas aufgefallen.



Jetzt nach der Wende sind die Biersorten wirklich zahlreich geworden, und neben unterschiedlichen Herstellern, dessen Bier jedes einen anderen eigenen Geschmack hat, gibt es auch noch verschiedene Bierarten wie Pilsner, Hellbier, Weizen- und Altbier usw..... Den Biertrinker freut 's, hat er doch die Möglichkeit, unter einem riesigen Angebot zu wählen. So weit, so gut. Aber jetzt kommt 's: So zahlreich die Hersteller, so zahlreich auch die Verpackungen - sprich Bierkästen. Nun haben meiner Erfahrung nach aber die meisten Bierkästen ein und die selbe Grundform und sind mit den selben Flaschen bestückt. Lediglich die Farben und die Aufschriften sind recht unterschiedlich. Schön bunt sieht 's beim Getränkehändler jedenfalls aus.

Ein Prinzip der Marktwirtschaft ist, dass man seine Produkte in immer größerer Zahl auf einem stetig wachsenden Markt verkaufen möchte, um immer größere Gewinne einzufahren. Den Verbraucher, sprich Biertrinker hat also in der Regel die Möglichkeit, wenn es sich um ein sog. nationales Unternehmen handelt, seine Sorte auch im Schwarzwald oder an der Ostsee zu genießen, ohne sich den Kofferraum seines Autos zu Hause damit vollpacken zu müssen. Aber alle diese wunderschönen bunten Kästen müsse, wenn sie einmal leergetrunken sind, wieder zurück zum Hersteller des Inhaltes, um neu befüllt zu werden. So fahren ganze Armadas von LKW Bierkiste mit leeren Flaschen durch die Gegend und verbrauchen dabei Kraftstoff und verstopfen die Autobahnen. Der Preis für diese Kutscherei sind immer höhere (Öko-) Steuern und Umweltverschmutzung. Und was bleibt dem Unternehmer weiter übrig, also steigende



Kosten, auch solche für Logistik, auf den Verbraucher umzulegen. Am Ende zahlt wieder der kleine Mann die Schmiere. Ich will ja nicht nur meckern und kritisieren. Nein, ich halte auch Lösungen bereit:

Als ehemaliger „gelernter DDR- Bürger“ bin ich mit Mangelerscheinungen in der Wirtschaft groß geworden und daran gewöhnt, dass es immer irgend etwas nicht gab. Anders als im Westen mussten wir uns den Kopf machen, wie aus Sch... Bonbon gemacht werden. Und Diesel, sprich Rohöl, war wegen Devisenmangel eh ständig knapp. Selbst der „große Bruder“ wollte dafür harte Dollars, wie ich erfahren hatte.

Um wieder zum Punkt zurückzukommen, mein Vorschlag an die Getränkeindustrie:

Einheitliche Kisten in der Grundform wie vorhanden in vier oder fünf Grundfarben. Jeder Kasten an jeder Seite oder an den zwei Längsseiten Einschubleisten, in die Pappschilder mit dem Herstellerlogo eingesteckt werden. Selbst wenn dann eine Brauerei nur eine bestimmte Kistenfarbe verwendet, so sind diese schnell mit einer anderen Brauerei oder über den Getränkegroßhandel ausgetauscht. Selbst die Pappschilder können über Papierrecycling wiederverwendet werden.

Ich kann mir echt nicht vorstellen, dass nicht schon andere auf diese Idee gekommen sind, aber vielleicht macht ja der Alltag betriebsblind.

Fakt ist, dass, wenn man dieses System einführen würde, sich der Transport erheblich verringern, die Kosten senken und die Umweltbelastung zurückgehen würde.

„Warum erzählt der das hier?“, werden sich einige Leser fragen. Ganz einfach, man sollte mehr Wert auf die Meinung anderer geben und das nicht nur bei Bierkisten. Nenne ich die aktuellen Themen wie Gesundheitsreform, Hartz IV, Zahnersatzversicherung u.s.w., so werden die meisten wissen, was ich meine. Zu viel wird heutzutage wieder mal über die Köpfe der Betroffenen hinweg entschieden und wenn sich dann Widerspruch regt unter dem Motto: „Wir sind das Volk“, wird auch noch darüber geschimpft.

Noch einen schönen Sommer wünscht Euch Euer

V.G. Seenplattler

## Geburtstage und Jubiläen im Monat September 2004

### Bucha

Kittlmann, Brunhilde am 16.09. zum 73. Geburtstag  
Göhrig, Edelgard am 13.09. zum 71. Geburtstag

### Chursdorf

Stojanek, Ernst am 15.09. zum 75. Geburtstag  
Wolschendorf, Roland am 21.09. zum 74. Geburtstag  
Luft, Brigitte am 22.09. zum 71. Geburtstag

### Dittersdorf

Pietsch, Marie am 12.09. zum 82. Geburtstag  
Wersinger, Margarete am 28.09. zum 80. Geburtstag

### Dreba

Blöthner, Manfred am 05.09. zum 70. Geburtstag  
Schindler, Gerhard am 11.09. zum 70. Geburtstag  
Neundorf, Ruth am 14.09. zum 71. Geburtstag  
Greiling, Veronika am 16.09. zum 71. Geburtstag  
Blöthner, Erika am 21.09. zum 72. Geburtstag  
Lahann, Hildegard am 23.09. zum 75. Geburtstag  
Gerstenberger, Eberhard am 30.09. zum 72. Geburtstag

### Görkwitz

Hammerschmied, Sonja am 04.09. zum 71. Geburtstag  
Rienäcker, Rudi am 04.09. zum 72. Geburtstag  
Grau, Liane am 08.09. zum 72. Geburtstag  
Beigang, Walter am 25.09. zum 77. Geburtstag

### Göschitz

Feustel, Karl am 14.09. zum 70. Geburtstag  
Scheffczyk, Waltraud am 23.09. zum 78. Geburtstag  
Patzner, Katharina am 24.09. zum 72. Geburtstag  
Brückner, Otto am 27.09. zum 74. Geburtstag

### Kirschkau

Köchel, Lotte am 22.09. zum 78. Geburtstag  
Kerl, Elisabeth am 25.09. zum 91. Geburtstag  
Rüdiger, Heinz am 28.09. zum 74. Geburtstag

### Knau

Schlitter, Dora am 03.09. zum 74. Geburtstag  
Fügmann, Werner am 05.09. zum 83. Geburtstag  
Schubarth, Margaretha am 08.09. zum 77. Geburtstag  
Eismann, Roland am 12.09. zum 70. Geburtstag  
Elst, Horst am 12.09. zum 72. Geburtstag  
Trautmann, Margit am 25.09. zum 75. Geburtstag  
Bentele, Ursula am 26.09. zum 71. Geburtstag  
Linke, Ursula am 28.09. zum 71. Geburtstag  
Berndt, Erika am 30.09. zum 70. Geburtstag

### Löhma

Kolbe, Joachim am 04.09. zum 70. Geburtstag

### Moßbach

Pitzing, Helmut am 10.09. zum 89. Geburtstag  
Wagner, Klaus am 11.09. zum 70. Geburtstag  
Müller, Elisabeth am 12.09. zum 83. Geburtstag  
Walther, Edith am 18.09. zum 82. Geburtstag

### Oetersdorf

Lenzner, Johanna am 09.09. zum 80. Geburtstag  
Schmadtke, Werner am 23.09. zum 73. Geburtstag  
Karlen, Heinrich am 25.09. zum 79. Geburtstag

### Plöthen

Schönfelder, Käte am 14.09. zum 72. Geburtstag  
Derbsch, Arno am 23.09. zum 88. Geburtstag  
Gädtker, Rosalinde am 30.09. zum 76. Geburtstag

### Volkmannsdorf

Stößner, Ruth am 02.09. zum 74. Geburtstag  
Klüger, Irmgard am 14.09. zum 81. Geburtstag  
Hanke, Egon am 19.09. zum 73. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit

Zum Fest der Goldenen Hochzeit  
gratulieren wir ganz herzlich





Frau Veronika  
und  
Herrn Erhard  
Weiser  
am 28.09.2004  
in Moßbach

Zum Fest der Silbernen Hochzeit  
gratulieren wir herzlich



Frau Annette  
und  
Herrn Jürgen  
Tens  
am  
08.09.2004  
in Oettersdorf



Frau Angela  
und  
Herrn Thomas  
Halle  
am  
01.09.2004  
in Oettersdorf



Frau Doris  
und  
Herrn Klaus  
Horn  
am  
14.09.2004  
in Tegau



Frau Martina  
und  
Herrn Helfrid  
Schüler  
am  
01.09.2004  
in Tegau



Frau Elfriede  
und  
Herrn Eckehard  
Grobe  
am  
15.09.2004  
in Görkwitz



Frau Petra  
und  
Herrn Günter  
Muthreich  
am  
07.09.2004  
in Tegau

## Kirchliche Nachrichten

- Angaben ohne Garantie -

<u>Knau:</u>		
05.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
19.09.	15.30 Uhr	Gottesdienst
<u>Bucha:</u>		
12.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
<u>Dreba:</u>		
05.09.	08.45 Uhr	Gottesdienst
19.09.	14.00 Uhr	Gottesdienst
<u>Posen:</u>		
12.09.	08.45 Uhr	Gottesdienst

#### Neundorf:

05.09. 14.15 Uhr Gottesdienst  
19.09. 10.15 Uhr Gottesdienst

#### Pahnstangen:

05.09. 13.00 Uhr Gottesdienst  
19.09. 09.00 Uhr Gottesdienst

#### Kirschkau:

05.09. 10.00 Uhr Gottesdienst  
19.09. 09.00 Uhr Gottesdienst

#### Mönchgrün:

05.09. 08.30 Uhr Gottesdienst  
26.09. 08.30 Uhr Erntedankfest

#### Dittersdorf:

12.09. Gemeindeausfahrt nach Schwäbisch-Gmünd  
18.09. 17.00 Uhr Gottesdienst  
03.10. 14.00 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl /  
mitgestaltet von den Kindern des Kindergartens  
Dittersdorf und mit anschließendem Kaffeetrinken.

#### Dragensdorf:

05.09. 10.00 Uhr Gottesdienst  
12.09. Gemeindeausfahrt nach Schwäbisch-Gmünd  
26.09. 13.30 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl  
02.10. 17.00 Uhr Konzert / Kleine Abendmusik zum  
Erntedankfest

#### Tegau:

12.09. Gemeindeausfahrt nach Schwäbisch-Gmünd  
19.09. 10.00 Uhr Gottesdienst  
03.10. 10.00 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl

#### Plothen:

05.09. 08.30 Uhr Gottesdienst  
12.09. Gemeindeausfahrt nach Schwäbisch-Gmünd  
26.09. 10.00 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl /mitge-  
staltet von den Kindern des Kindergartens Plothen

#### Burkersdorf:

05.09. 13.00 Uhr Gottesdienst  
12.09. Gemeindeausfahrt nach Schwäbisch-Gmünd  
26.09. 08.30 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl

#### Rödersdorf

19.09. 08.30 Uhr Gottesdienst  
12.09. Gemeindeausfahrt nach Schwäbisch-Gmünd  
03.10. 08.30 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl

*Alle anderen Gottesdienste entnehmen Sie bitte den Aushängen*

### **Tag des offenen Denkmals**

Am **Denkmaltag, dem 12.09.2004**, sind die Kirchen in Posen, Dreba, Knau, Neundorf und Pahnstangen **von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet**.

#### **Veranstaltungen im Kirchspiel Dittersdorf**

##### Mittwoch, 01. 09. 04.

14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Gemeindenachmittag in Dittersdorf im Saal der Dittersdorfer Landgenossenschaft

##### Sonnabend, 04. 09. 04.

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr Kinderkreis in Dittersdorf im Pfarrhaus

##### Dienstag, 07. 09. 04.

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht in Dittersdorf im Pfarrhaus

##### Mittwoch, 08. 09. 04.

09.30 Uhr bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe (für Muttis / Vatis mit ihren 0 bis 3jährigen) in Dittersdorf Pfarrhaus

##### Sonnabend, 18. 09. 04.

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht in Dittersdorf im Pfarrhaus

##### Sonnabend, 02. 10. 04.

17.00 Uhr Konzert - Kleine Abendmusik zum Erntedankfest in der St. Katharinen Kirche zu Dragensdorf

### **Bibelausstellung**

#### **„Vom Papyrus zur Computerbibel,,**

Vom 20. bis 28. 09. wird im AWZ Schleiz eine Bibelausstellung zu erleben sein, wie sie schon in über 100 Orten Deutschlands zu sehen war.

Die Eröffnung hierfür ist am 20.09. um 14.00 Uhr. Anschließend stehen von Montag bis Freitag 10.00 Uhr -18.00 Uhr und samstags von 14.00 Uhr - 22.00 Uhr etwa 300 Exponate auf 30m langer Ausstellungsfläche im Mittelpunkt, die man durch Führungen erläutert bekommt.

Gezeigt werden u.a. die kleinste Bibel der Welt, alte Bibelausgaben, antike Schreibmaterialien, die Originalhandschrift einer antiken Thoraschriftrolle und Dokumentation über die mehr als 2000 Jahre alten Funde aus den Höhlen von Qumram. Mit dabei ist auch ein Original - Nachbau der Gutenbergpresse aus den 15.Jh. Die Besucher können sich auf dieser Presse selbst ein Andenken drucken.

Die Bibel ist nicht nur der Weltbestseller Nr. 1, sie ist auch das mit mehr als 2200 Sprachen meistübersetzte Buch der Welt, das entspricht einem Anteil von 98 % in der Weltbevölkerung. Zu dieser Ausstellung wird auch der Besitzer der ältesten Bibel gesucht. Jeder der meint, zu Hause ein besonders altes Stück zu haben, kann sie während der Ausstellung bringen und schätzen lassen, denn dafür winkt ein toller Preis.

Am Samstag, den 25.09.04 und am Dienstag, den 29.09. 04 wird ab 15.00 Uhr ein kreativer Kindernachmittag sein.

Veranstalter sind die Evang.- Freikirchlichen Gemeinden aus Schleiz, Tanna und Gefell.

Weitere Infos oder Anmeldung von Gruppen sind möglich bei Hanjo Butz, Tel. 03663/401092.

*Christina Butz*

## Tipps und Trends

### **Hartz IV und Riesterrente**

Mit der Riester-Rente wollte die Bundesregierung die private Altersvorsorge stärken. Doch bisher führt sie bei den Vertragszahlen im Vergleich zu ungeforderten Kapitalanlageprodukten ein Schattendasein. Das hat viele Ursachen, die sowohl im Produkt selbst aber auch im Verhalten der meisten Anbieter liegen. Mit der Umsetzung der Arbeitsmarktreform und der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe könnte die Riester-Rente aus ihrem bisherigen „Dornröschenschlaf“ erwachen. Bei der Beantragung von Arbeitslosengeld II wird durch die zuständige Bundesagentur für Arbeit stets überprüft, welches Vermögen vorhanden ist. Als Vermögen sind dabei alle verwertbaren Vermögensgegenstände zu berücksichtigen. Verwertbar ist Vermögen immer dann, wenn es für den Lebensunterhalt verwendet oder sein Geldwert durch Verbrauch, Verkauf, Beleihung, Vermietung oder Verpachtung für den Lebensunterhalt nutzbar gemacht werden kann. Zu den bei der Bedürftigkeitsprüfung zu berücksichtigenden, verwertbaren Vermögensgegenständen gehören somit insbesondere:

- Bank- und Sparguthaben, Bargeld usw.
- Kraftfahrzeuge, Wertpapiere, Aktien, Fonds-Anteile usw.
- Kapitallebensversicherungen, private Rentenversicherungen, Bausparverträge
- Bebaute oder unbebaute Grundstücke, Hausbesitz (z.B. Ein- oder Mehrfamilienhaus)
- Eigentumswohnung, sonstige Immobilien
- Sonstige Vermögensgegenstände, wie z.B. Wertsachen, Gemälde, Antiquitäten,
- Edelmetalle

Staatlich gefördertes Altersvorsorgevermögen, insbesondere die Riester-Rente, bleibt ab 2005 im Rahmen der Förderhöchstgrenzen in vollem Umfang geschützt, solange das vor-